

Disqualifikationen bei Bahnläufen (1)

(ohne Disqualifikationen im Zusammenhang mit einem Fehlstart)

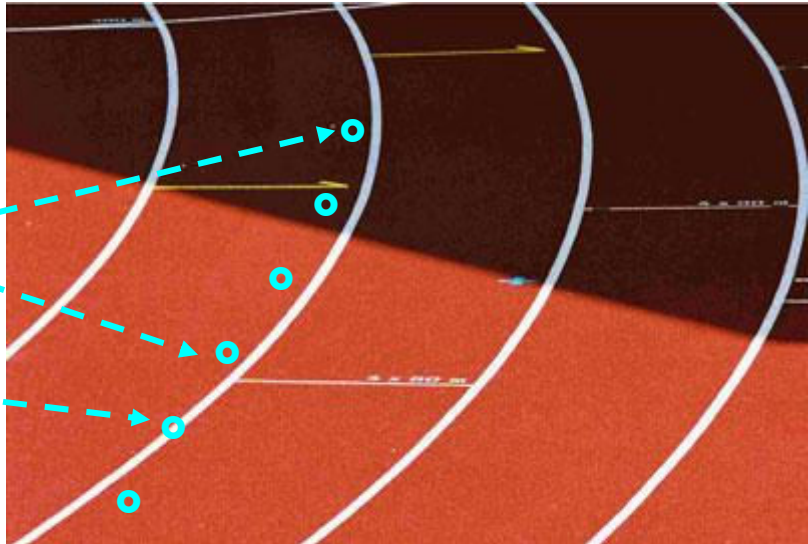
1. allgemeine Fälle (d.h. für alle Bahnläufe)

Ein Teilnehmer muss disqualifiziert werden, wenn er

seine Laufbahn verlässt.

In diesem Abschnitt ist das Verlassen der Laufbahn eindeutig zu erkennen.

Als Verlassen der Laufbahn zählt schon das Berühren bzw. Betreten der linken Bahnmarkierung (Laufbahnbegrenzung).



Es ist keine Disqualifikation auszusprechen, wenn der Wettkämpfer

- ◆ *durch das Verhalten eines anderen Teilnehmers zum Verlassen der Bahn gezwungen wurde und ihm daraus kein wesentlicher Vorteil entstanden ist.*
- ◆ *außerhalb einer geraden Einzelbahn läuft und dabei keinen anderen Läufer behindert.*
- ◆ *außerhalb der äußeren (d.h. rechten) Begrenzungslinie seiner Einzelbahn läuft und dabei keinen anderen Läufer behindert.*

Ein Teilnehmer muss disqualifiziert werden, wenn er

einen oder mehrerer andere/n Teilnehmer rempelt, schneidet oder in anderer Weise benachteiligt.



Es kann durch den Schiedsrichter Bahn die Wiederholung des Laufes ohne den/die ausgeschlossenen Läufer angeordnet werden.

Ein Teilnehmer muss disqualifiziert werden, wenn er

unerlaubte Hilfe erhält.

z.B. Zurufe aus dem Innenraum, Mitlaufen im Innenraum usw.

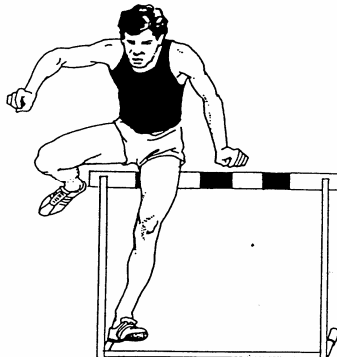
Disqualifikationen bei Bahnläufen (2)

2. zusätzliche Fälle bei Hürden- und Hindernisläufen

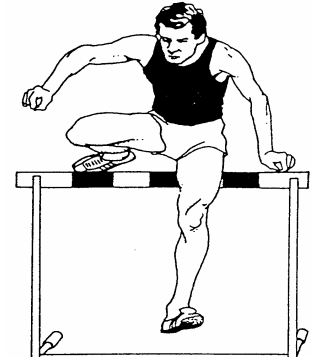
Ein Teilnehmer muss disqualifiziert werden, wenn er

beim Hürdenlauf seinen Fuß oder sein Bein seitlich unter dem Niveau der Oberkante der Hürdenlatte vorbeiführt,

ungültig



gültig



oder

einen anderen Läufer beim Überlaufen einer Hürde behindert,



oder

eine Hürde nicht innerhalb seiner Bahn überläuft,

oder

eine Hürde absichtlich mit der Hand oder mit dem Fuß umwirft.

Ob ein Läufer eine Hürde absichtlich umwirft, kann nur schwer beurteilt werden.

Es ist auch zu beachten, dass das Umwerfen einer Hürde den Läufer eher bremst, als ihm einen Vorteil verschafft.

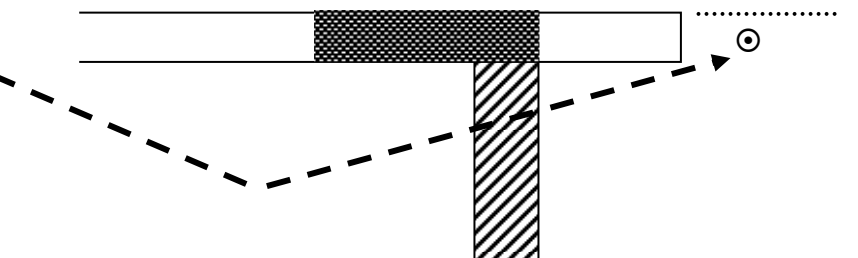
Das seitliche Vorbeiziehen von Fuß oder Bein unter dem Niveau der Oberkante der Hürdenlatte kommt nur bei Hürdenläufen auf der Rundbahn oder auf der Innen- und Außenbahn auf der Zielgeraden in Betracht.

Ein Teilnehmer muss disqualifiziert werden, wenn er

beim Hindernislauf an einem Hindernis vorbeiläuft

Hierzu gehört auch das Aufsetzen des Fußes neben den Wassergraben.

Fuß/Bein/Knie ⊙
unter dem Niveau
der Oberkante des
Balkens seitlich am
Hindernis vorbeiführt.



Disqualifikationen bei Bahnläufen (3)

3. zusätzliche Fälle bei Staffelläufen

Eine Staffel muss disqualifiziert werden, wenn

- ◆ der Staffelstab nicht während des gesamten Laufes in der Hand getragen wurde.

Lässt ein Läufer den Stab fallen, darf nur er selbst ihn wieder aufheben.

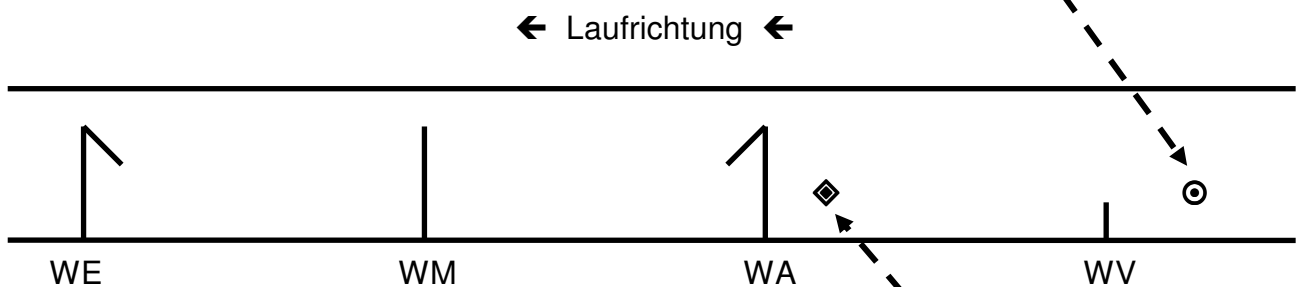
Dazu darf er seine Bahn verlassen, den Staffelstab aufnehmen und, ohne die Laufstrecke abzukürzen, auf diese zurückkehren. Eine Disqualifikation erfolgt nur dann, wenn dabei andere Läufer behindert werden.

- ◆ der Staffelstab nicht vollständig innerhalb des Wechselraumes (von WA bis WE) übergeben wurde.

Maßgebend für diese Beurteilung ist die Position des Staffelstabes, nicht aber die der Körper (Rumpf, Gliedmaßen usw.) der Läufer.

Die Stabübergabe beginnt dann, wenn der Staffelstab erstmals vom übernehmenden Läufer berührt wird und ist erst dann beendet, wenn sich der Stab im alleinigen Besitz des übernehmenden Läufers befindet.

- ◆ bei der 4 · 75-m- und 4 · 100-m-Staffel der übernehmende Läufer ⊙ schon vor der Wechselvormarke (WV) abgelaufen ist.



- ◆ bei der 3 · 800-m-, 3 · 1000-m- und Olympischen Staffel der ◆übernehmende Läufer schon vor dem Wechselraumanfang (WA) angelaufen ist.
- ◆ ein übergabender Läufer nicht so lange in seiner Einzelbahn geblieben ist, bis die Laufbahn frei ist.
- ◆ ein Läufer durch Abstoßen usw. unterstützt wurde.
- ◆ bei den Wechseln der 4 · 400-m-Staffel die Vorgaben zur Aufstellung der übernehmenden Läufer nicht eingehalten wurden.
- ◆ bei der 4 · 50-m-Staffel nicht vom Staffelteilpunkt (WM) abgelaufen wurde.
- ◆ sie nicht in der (am Stellplatz) gemeldeten Besetzung läuft.
- ◆ die Staffelläufer nicht in der (am Stellplatz) gemeldeten Reihenfolge laufen.